

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 26/5248**

Fachbereich	Datum	
Fachbereich 3 Bauen, Umwelt, Stadtplanung, WBL	07.04.2026	
Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Werkausschuss	22.04.2026	Ö

Ertüchtigung und Optimierung der Schlammbehandlung der Kläranlage Lahnstein/Braubach; hier: Vergabe der Ingenieurleistungen

Sachverhalt:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 24.04.2025 den Grundsatzbeschluss zur Ertüchtigung und Optimierung der Schlammbehandlung der Kläranlage Lahnstein/Braubach gefasst (BV 25/4857). Die Verwaltung wurde beauftragt, das nach der Vergabeverordnung erforderliche EU-weite Ausschreibungsverfahren durchzuführen.

Nachdem die Kläranlage im Bereich der Biologie umfangreich umgebaut wurde, ist nun beabsichtigt, auch die Anlagenteile im Bereich der Schlammbehandlung und Klärgasverwertung, der Energiebereitstellung für Strom und Wärme sowie für das Betriebsgebäude zu optimieren.

Für die Vergabe der Planungsleistungen wurde ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt.

In Los 1 wurden Objektplanungsleistungen für Ingenieurbauwerke und Planungsleistungen der maschinentechnischen Ausrüstung, die EMSR-Technik und die Elektrotechnik ausgeschrieben. Der Bearbeitungsumfang beinhaltet Objektplanungsleistungen für Ingenieurbauwerke gemäß § 41 Nr. 2 HOAI sowie die technische Ausrüstung als maschinentechnische Ausrüstung sowie der Ausrüstung der Elektro und EMSR-Technik gemäß § 53 HOAI.

Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs haben fünf Ingenieurbüros Teilnahmeanträge eingereicht. Nach Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge musste ein Ingenieurbüro ausgeschlossen werden, da die geforderten Eignungsvoraussetzungen für die ausgeschriebenen Leistungen durch die

eingereichten Referenzen nicht erfüllt wurden. Die vier verbliebenen Ingenieurbüros wurden in der zweiten Phase des Verhandlungsverfahrens aufgefordert bis zum 23.03.2026 ein Angebot einzureichen. Zum Öffnungstermin sind 3 Angebote für das Los 1 eingegangen.

Die Wertung der Angebote erfolgte entsprechend der nachstehend aufgeführten Kriterien:

- | | |
|--|------|
| – Preis der Leistung | 30 % |
| – Systematische Herangehensweise an die Planungsaufgabe | 25 % |
| – Qualitäts-, Termin- und Kostensicherung im Rahmen der Planung und während der Bauphase | 15 % |
| – Intensität der Bauüberwachung und Baubetreuung | 20 % |
| – Akzeptanz des Vertrages hinsichtlich nicht preislicher Bedingungen | 10 % |

Am 25.03.2026 fand der Verhandlungs- und Präsentationstermin statt, bei dem die Ingenieurbüros Gelegenheit hatten, sich vorzustellen.

Entsprechend der festgelegten Gewichtung der Zuschlagskriterien konnten die Büros maximal 1.000 Punkte erreichen.

Nr.	Bieter	Punkte
1	Björnsen Beratende Ingenieure GmbH, Kreuztal	808,54
2	Bieter 2	785,00
3	Bieter 3	767,34

Die vorläufige Angebotssumme beträgt 557.031,48 € brutto.

Die Verbandsgemeindewerke Loreley wurden im Vergabeverfahren beteiligt.

Finanzierung:

Für die Maßnahme Ertüchtigung und Optimierung der Schlammbehandlung der Kläranlage Lahnstein/Braubach sind im Wirtschaftsplan 2026 unter der Ziffer 1.6 des Investitionsprogrammes Mittel in Höhe von insgesamt 100.000 € vorgesehen.

Für die Folgejahre stehen Mittel in Höhe von insgesamt 2.325.000 € zur Verfügung.

Auswirkungen Umweltschutz:

Investitionen in die Kläranlage stellen aktive Umweltschutzmaßnahmen dar.

Beschlussvorschlag:

Der Ingenieurauftrag zur Ertüchtigung und Optimierung der Schlammbehandlung der Kläranlage Lahnstein/Braubach für Los 1 wird an BjörnSEN Beratende Ingenieure GmbH aus Kreuztal, zur Bruttoangebotssumme von 557.031,48 € vergeben.

(Lennart Siefert)
Oberbürgermeister